

Verordnung
des Landkreises Lüchow-Dannenberg über die Aufhebung der
„Verordnung der Bezirksregierung Lüneburg über das Naturschutzgebiet
Schweinsgrund am Tannen und Lissauer Berge
im gemeindefreien Gebiet Gührde, Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 10.04.1985“
vom XX.XX.2020

Aufgrund der §§ 20 Abs. 2 Nr. 1, 22 Abs. 1 und 2, 23, 32 Abs. 2 und 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706), i. V. m. den §§ 14, 15, 16 Abs. 1 und 32 Abs. 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19.2.2010 (Nds. GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 21 des Gesetzes vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 104), wird verordnet:

§ 1

Aufhebung des Naturschutzgebietes

Die „Verordnung der Bezirksregierung Lüneburg über das Naturschutzgebiet Schweinsgrund am Tannen und Lissauer Berge im gemeindefreien Gebiet Gührde, Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 10.04.1985“, veröffentlicht im Amtsblatt der Bezirksregierung Lüneburg vom 01.05.1985, Nr. 9, S. 105, wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Niedersächsischen Ministerialblatt in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt für den Geltungsbereich dieser Verordnung die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet DAN 27 „Elbhöhen-Drawehn“ vom 01.08.1974 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Lüneburg vom 30.09.1974, Nr. 22, S. 421) wieder in Kraft.

Lüchow, den

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Der Landrat

ENTWURF

Hinweis auf die Jahresfrist zur Geltendmachung von Verfahrensfehlern

Eine Verletzung der in § 14 Abs. 1 bis 3 des NAGBNatSchG genannten Verfahrensvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Verkündung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, bei der Naturschutzbehörde des Landkreises Lüchow-Dannenberg geltend gemacht wird.